



Medienmitteilung

Datum: 25.09.2017

MWST-Sätze sinken ab dem 1. Januar 2018

Am Sonntag, 24. September 2017, haben die Schweizer Stimmberechtigten die Vorlage «Altersvorsorge 2020» an der Urne abgelehnt. Deswegen sinken die MWST-Sätze ab dem 1. Januar 2018.

Ende 2017 läuft die Zusatzfinanzierung der IV durch die MWST um 0,4 MWST-Prozentpunkte aus. Gleichzeitig erhöhen sich per 1. Januar 2018 die MWST-Sätze um 0,1 Prozentpunkte aufgrund der Finanzierung des Ausbaus der Bahninfrastruktur (FABI). Aus diesem Grund, verändern sich die MWST-Sätze ab 1. Januar 2018 wie folgt:

| | Normalsatz | Sondersatz | Reduzierter Satz |
|--|-------------------|-------------------|-------------------------|
| Aktuelle Steuersätze | 8.0 % | 3.8 % | 2.5 % |
| - Auslaufende IV-Zusatzfinanzierung 31.12.2017 | -0.4 % | -0.2 % | -0.1 % |
| + Steuererhöhung FABI 01.01.2018-31.12.2030 | 0.1 % | 0.1 % | 0.1 % |
| Neue Steuersätze ab 01.01.2018 | 7.7 % | 3.7 % | 2.5 % |

Für Rückfragen:

Joel Weibel, Spezialist Kommunikation,
Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV
Tel. 058 464 90 00, media@estv.admin.ch